



Ansicht 1977 vor der Renovierung

Foto: Karl Sindern

## FACHWERKHAUS SACHSENSTR. 6

107

Besonders gutes Beispiel dörflicher Kleinbauernhöfe: Fachwerkhaus mit niedriger Geschosshöhe in den Wohnräumen, errichtet um **1700/1730**; Wohnteil giebelständig zum Alten Kirchplatz. Zweigeschossig, ehemaliger Stallteil daran angebaut. Das Haus ist in Ständerbauweise errichtet, das ursprüngliche Deelentor wurde bereits vor längerer Zeit beseitigt. Die Hofeinfahrt bestimmte die Katastereintragung, daher Sachsenstr. (vor 1926: Bahnhofstr.)

Ursprünglich als Bauernhof genutzt, war es vor **1907** Wohn- und Betriebssitz eines Schweinehändlers, danach im Besitz des Schuhmachermeisters Hermann Sternemann. In dieser Zeit erfolgte ein funktionaler Umbau für handwerkliche Zwecke mit Anschluss an das Kanalnetz. Seit **1976** im Besitz der Eheleute Sindern. Aufwändig restauriert und zum Wohnhaus umgebaut; 10 Jahre handwerkliche Nutzung als Marzipanstube Sindern.

Das Haus liegt im **historischen Dorfkern Suderwichts** in unmittelbarer Nähe der alten **St.-Johannes-Kirche** (**1907** abgerissen nach Einweihung der neuen Kirche am **24.10.1904**)

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins  
für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.  
und des Verkehrsvereins Suderwich-Essel e. V.



**Ruhrfestspielstadt**  
**RECKLINGHAUSEN**

